

zu TOP 2 – Vorstandssitzung am 31.01.2019 in Witten

N i e d e r s c h r i f t
(Ergebnisprotokoll)
über die 3. Vorstandssitzung 2018
des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e. V.
am 31. August 2018 in Münster

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste auf der letzten Seite dieser Niederschrift

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender **Christoph Gerbersmann** eröffnet um 10.00 Uhr die Sitzung im Hauptausschusszimmer des Stadtweinhauses in Münster, begrüßt alle Mitglieder und Gäste des Vorstandes und heißt insbesondere erstmals in neuer Funktion Frau Prof. Dr. Dörte Diemert (Duisburg) und als neuen Gast Frau Karin Welge (Gelsenkirchen) herzlich willkommen. Einen besonderen Gruß, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, richtet der Vorsitzende an Gastgeber **Alfons Reinkemeier** für die Obdachgewährung in den Räumen der Stadt und die angekündigte Bewirtung.

TOP 2: „Münster Zukünfte 20/30/50“

Herr Reinkemeier weist in seinen Begrüßungsworten auf den roten Teppich im Rathaushof hin, den er nicht nur die Kämmerer NRW ausgelegt hat, sondern auch für alle Bürger der Stadt. Er ist Bestandteil des „Schauraum-Wochenendes“, denn das erste Wochenende im September eines jeden Jahres heißt in Münster inzwischen an vielen Orten das Schauraum-Wochenende, an dem die Münsteraner und ihre Gäste drei Tage lang die facettenreiche Museumslandschaft feiern und die Stadt an vielen Orten überraschend anders erleben. Der Rote Platz im Rathausinnenhof hat schon nahezu Kultstatus und verwandelt sich in eine temporäre Designbühne, nicht nur zum Schauen, sondern vor allem zum Treffen und Gesellig-Sein.

Anschließend leitet Herr Reinkemeier kurz in das Zukunftsprojekt „Münster Zukünfte 20/30/50“ ein, denn man wollte in Münster die Zukunft nicht auf sich zukommen lassen, sondern aktiv und gemeinsam gestalten. Dazu gibt es mehrere Prozesse mit 3 Säulen, die von Dr. Matthias Schmidt (Wissenschaftsbüro, Münster Marketing) und Ulf König (Institut für Anlagen und Systemtechnologien, Westfälische Wilhelms-Universität Münster) wissenschaftlich begleitet und in Form einer „Szenarioanalyse“ vorgestellt werden. Der Folien-Vortrag ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Nach diesen Ausführungen entwickelt sich unter den Teilnehmern eine längere, lebhaftere „Zukunfts-“ Diskussion.

TOP 3: Niederschrift über die 2. Vorstandssitzung 2018 am 13. April 2018 in Köln

Die Niederschrift wird einstimmig ohne Anmerkungen beschlossen.

TOP 4: Nachbereitung des Workshops „Digitalisierung“ vom 28.06.2018 in Paderborn

Herr Tolkemitt berichtet über den positiven Verlauf des Workshops, der mit über 70 Teilnehmern zudem recht gut besucht war. Der große Erfolg war auch darauf zurückzuführen, dass von Praktikern aus der kommunalen Praxis berichtet wurde. Es gab

bei den Referenten im Nachhinein noch zahlreiche Anfragen. Der Vorstand ist einhellig der Meinung, 2019 den Workshop in vergleichbarer Form im Rheinland zu wiederholen, wobei man einige Themen vielleicht noch etwas vertieft anbieten sollte. Damit könnte man etwas mehr „Workshop-Atmosphäre“ erreichen.

(Hinweis: Alle Vorträge sind in die Homepage des Fachverbandes aufgenommen worden.)

TOP 5: Reform NKF – Sachstand

Der Vorsitzende bedauert, dass es bisher nicht gelungen ist, ein Gespräch mit Ministerin Scharrenbach zustande zu bekommen. Inzwischen haben allerdings die kommunalen Spitzenverbände eine gemeinsame, fachlich gut begründete Stellungnahme zum Referentenentwurf herausgebracht, die sich detailliert auch mit der Frage beschäftigt, wie in den einzelnen Punkten die Dinge „technisch“ umgesetzt werden sollen. Am 11.09.2018 soll im Landtag NRW ein Regierungsentwurf eingebracht werden und die erste Lesung wenige Tage danach stattfinden. Ein Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes einschließlich der GemHVO ist zum 01.01.2019 vorgesehen, was zeitlich recht ambitioniert ist.

Nach Diskussion hält es der Vorstand für dringend geboten, für die Herbsttagung eine eigene Position des Fachverbandes zum Gesetzesentwurf zu formulieren in der Hoffnung, dass im gesetzlichen Verfahren noch einige Punkte, die für alle Kämmerer in NRW wichtig sind, Einzug in das Gesetz finden. Dazu wird eine Arbeitsgruppe (u.a. mit Frau Prof. Dr. Diemert und den Herren Tolkemitt, Dr. Funke) installiert, die eine Resolution bis zur Herbsttagung erarbeiten soll.

TOP 6: Vorbereitung der Herbsttagung am 04.10.2018 in Hagen **► Festlegung der Tagesordnung und Referenten**

Die möglichen Themen und Referenten werden diskutiert und folgende Tagesordnung, die in den nächsten Tagen an alle Mitglieder und Gäste verschickt werden soll, festgelegt:

„Aktuelle Reformvorhaben und Perspektiven für die Kommunal Finanzen NRW“

- | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung
→ Vorsitzender des Fachverbandes Christoph Gerbersmann
→ Oberbürgermeister Erik O. Schulz |
| 11.10 Uhr | Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Dr. Johannes Werner Schmidt, Stadtdirektor und Kämmerer a.D. der Stadt Essen |
| 11.20 Uhr | <u>Die Reform der Grundsteuer, Bewertung aus kommunaler Sicht</u>
Aktueller Stand und die Perspektive des Bundes
→ Dr. Rolf Böisinger, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen (angefragt)
Bewertung aus kommunaler Sicht
→ Referent: Florian Schilling, Referatsleiter beim Deutschen Städte- und Gemeindebund |
| 12.30 Uhr | Mittagspause und Besuch der Fachausstellung |
| 13.15 Uhr | <u>Die Weiterentwicklung des NKF</u>
Sachstandsbericht
→ LMR Dr. Christian von Kraack, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes Nordrhein- Westfalen, Leiter der Abteilung 3 – Kommunales
Allgemeine Diskussion
Verabschiedung einer Erklärung des Fachverbandes der Kämmerer in NRW
→ Vorsitzender des Fachverbandes Christoph Gerbersmann (o.V.) |
| 14.15 Uhr | Kaffeepause |

- 14.30 Uhr Inhaltliche Schwerpunkte der Kommunalabteilung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen für die nächsten Jahre und GFG 2019
→ LMR Dr. Christian von Kraack, Leiter der Kommunalabteilung

(Hinweis: Im Nachhinein ergab sich eine Änderung hinsichtlich des 1. Referenten zur Reform der Grundsteuer: statt Dr. Rolf Böisinger referiert Prof. Dr. Wolfram Scheffler : "Leitlinien für eine Reform der Grundsteuer")

TOP 7: Aktuelle Finanzsituation der Kommunen in NRW

Verschiedene Themen werden kurz angesprochen.

TOP 8: Jahresabschluss 2017 des Fachverbandes

Der Vorsitzende verweist auf die an alle Teilnehmer verschickten Unterlagen und bittet den Schatzmeister um Vortrag zur Jahresrechnung 2017.

Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder erläutert den Jahresabschluss 2017 des Fachverbandes, der zwar mit einem Defizit von 3.096,96 € abschließt, damit aber gegenüber der Planung fast eine Punktlandung gelungen ist. Die Erträge belaufen sich auf 18.197,42 €, der Aufwand liegt bei 21.294,38 €. Das Defizit wurde der Rücklage entnommen, so dass sich das Eigenkapital zum 31.12.2017 auf 16.129,28 € verminderte. Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder erläutert verschiedene Abweichung auf der Ertragsseite, die aber durch Wenigerausgaben aufgefangen werden konnten.

Fragen an den Schatzmeister wurden nicht gestellt, so dass Herr Gerbersmann über den Jahresabschluss 2017 abstimmen lässt. Er wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Haushalt 2019 des Fachverbandes

Herr Gerbersmann bittet nun Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder um einige Worte zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 des Fachverbandes, der ebenfalls allen Mitgliedern des Vorstandes zugeleitet wurde.

Herr Dr. Ahrens-Salzsieder erläutert einige Ansätze und stellt fest, dass der Haushalt 2019 zurückhaltend mit Erträgen von 16.005,00 € und einem Aufwand von 19.170,00 € kalkuliert wurde. Es wird von einem Workshop im Frühjahr 2019 und einer Tagung im Spätsommer 2019 ausgegangen, was nach vorsichtiger Kalkulation vermutlich zu einem Defizit von 3.165,00 € führen wird. Das Eigenkapital vermindert sich entsprechend und wird der freien Rücklage entnommen, so der Schatzmeister.

Seitens des Vorstandes ergeben sich hierzu keine Fragen, der Haushaltsentwurf für 2019 daraufhin einstimmig beschlossen

TOP 10: Mitgliederversammlung der BAG-Komm am 26.09.2018 in Berlin

- ▶ Zukunft der BAG-KOMM e.V.
- ▶ Neuwahl einer/s Vorsitzenden
- ▶ BAG-KOMM-Bundeskongress

Geschäftsführer Hähle, zugleich auch Schatzmeister und „Koordinator“ der BAG-KOMM e.V., weist auf die Möglichkeit hin, dass die BAG-KOMM vor der Auflösung steht, falls sich im Rahmen der 10. Mitgliederversammlung am 26.09.2018 nicht ein neuer Vorsitzender finden sollte.

Er weist nochmal auf das Potential einer solchen Position hin und erinnert an die Initiative von Marius Nieland mit der Organisation des 1. BAG-Bundeskongress am 19.06.2008 in Frankfurt. Hintergrund für die Durchführung des 1. BAG-Bundeskongresses 2008 war die Fortführung der seit vielen Jahren traditionell stattgefundenen sogenannten "Drei-Länder-

Tagung", die durch die Landesverbände Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein neu ausgerichtet werden sollte und damit weitere Bundesländer angesprochen werden. Für die erste Veranstaltung trat der Fachverband der Kämmerer in Nordrhein-Westfalen e.V. als Veranstalter auf. Die BAG hatte die Schirmherrschaft übernommen. Medienpartner im Außenauftritt war damals "Der Neue Kämmerer (DNK)" aus der FAZ-Verlagsgruppe. Leider verstarb Marius Nieland am 18.10.2008, was auch das Ende der engen Kooperation mit DNK bedeutete, auch als 2009 unter der neuen Vorsitzenden Angelika Kerstensi die Gründung der BAG-KOMM als Verein mit weiteren 4 Fachverbänden (Brandenburg, Baden-Württemberg, Saarland und den Kommunal-Kassenverwaltern) gelang.

Seit 2008 sind alle 2 Jahre 5 durchaus interessante und gut besuchte BAG-KOMM-Bundeskongresse von 5 verschiedenen Verbänden unter der Schirmherrschaft der BAG-KOMM durchgeführt worden, allerdings ergeben sich derzeit Probleme, weil sich die beiden verbliebenden Verbände nicht in der Lage sehen, den 6. BAG-KOMM-Bundeskongress auf die Beine zu stellen, der eigentlich in 2018 stattfinden sollte.

Es wird abzuwarten sein, was sich im Rahmen der 10. Mitgliederversammlung ergibt. Es wird aktuell berichtet.

(Hinweis: Detlef Holz (Cuxhaven, Vorsitzender des Fachverbandes Niedersachsen), wurde am 26.09.2018 in Berlin als neuer Vorsitzender der BAG-KOMM gewählt!)

TOP 11: Neuaufnahmen/ Namensänderungen/ Kündigungen

Die Tischvorlage 3/2018 wird zur Kenntnis genommen und die Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 12: Verschiedenes

- ▶ Für Vorstandssitzungen in 2019 haben sich als Gastgeber spontan Witten und die WL-Bank Münster bereit erklärt.
- ▶ Nach §2 der Satzung des Fachverbandes können Persönlichkeiten, welche sich um den Verband oder seine Ziele besonders verdient gemacht haben, durch Beschluss der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Es wird vorgeschlagen Herrn Dr. Johannes Werner Schmidt, der am 18.12.2018 seinen 85. Geburtstag feiert, die Ernennung in der 68. Mitgliederversammlung beschließen zu lassen und ihm die Urkunde im Rahmen der Herbsttagung am 04.10.2018 in der Stadthalle Hagen feierlich zu überreichen. Der Geschäftsführer wird eine entsprechende Beratungsvorlage vorbereiten.
- ▶ Herr Wolff (Helaba)* gibt bekannt, dass einigen Kommunen in Deutschland die Möglichkeit gegeben werden soll, ein Problem aus der Verwaltung vor interessierten Unternehmen aus dem Quartier* vorzustellen. Die Unternehmen werden sich im Rahmen eines voraussichtlich dreitägigen intensiven Austausches mit den geschilderten Fällen beschäftigen. Im Idealfall hebt danach eines der Unternehmen die Hand und stellt eine Lösung in Aussicht. Dann ist es an der Kommune und dem Interessierten Unternehmen, wie man weiter vorgehen möchte. Letztlich soll ein Forum geboten werden, um Probleme und Lösungen zusammenzubringen, die sonst vielleicht nicht zusammengekommen wären. Es müsste dafür kurzfristig eine kurze Beschreibung des Problems erstellt werden. Die eingehenden Vorschläge werden durch eine Juri bewertet. Schließlich werden ca. 6 Vorschläge

ausgewählt. Diese werden den Unternehmen vorab zur Verfügung gestellt, so dass in dem geplanten Workshop im Dezember 2018 in Frankfurt direkt in die Tiefe gegangen werden kann.

**(WI-Bank ist die Förderbank im Helaba-Konzern (die NRW.BANK in Hessen). Die WI-Bank hat seinerzeit auf Anregung des Hessischen Wirtschaftsministeriums daran mitgewirkt, das so genannte Tech-Quartier in Frankfurt a.M. mit aus der Taufe zu heben. Dieses Quartier soll für Start-Up-Unternehmen der Digital Szene ein geeignetes Gründungs- und Entwicklungsumfeld bieten. Die Helaba ist ein Premium-Sponsor für das Quartier)*

Herr Gerbersmann schließt die Sitzung gegen 13.00 Uhr.

gez. Gerbersmann
Vorsitzender

gez. Hähle
Geschäftsführer

Hagen/ Mönchengladbach, den 29.09.2018

Anwesenheitsliste
3. Vorstandssitzung 2018 am 31. August 2018 in Münster

Name	Körperschaft	Unterschrift
<i><u>Geschäftsführender Vorstand:</u></i>		
Gerbersmann	Hagen	gez. Gerbersmann
Tolkemitt	Lemgo	gez. Tolkemitt
Dr. Funke	Kreis Warendorf	gez. Dr. Funke
Dr. Ahrens-Salzsieder	Hürth	gez. Dr. Ahrens-Salzsieder
Hähle	Mönchengladbach	gez. Hähle
<i><u>Beisitzer:</u></i>		
Dr. Schmidt	Essen	entschuldigt
Nieland	Mönchengladbach	entschuldigt
Schneider	Solingen	entschuldigt
Kuckels	Mönchengladbach	entschuldigt
Hessenius	Kreis Euskirchen	entschuldigt
Gensler	Neuss	gez. Gensler
Dr. Lunemann	LWL Münster	gez. Dr. Lunemann
Reinkemeier	Münster	gez. Reinkemeier
Cugaly	Bornheim	entschuldigt
Prof. Dr. Diemert , Dörte	Duisburg	gez. Prof. Dr. Diemert
Kleinschmidt	Witten	gez. Kleinschmidt
<i><u>Ständige Gäste:</u></i>		
Abrahams	Düsseldorf	entschuldigt
Strotmeier	Lippstadt	gez. Strotmeier
Stock, Mechthild A.	Ratingen	gez. Stock
Prof. Dr. Sander	Bonn	gez. Prof. Dr. Sander
Stein	Bergisch Gladbach	entschuldigt
Grehling	Aachen	entschuldigt
Hötte	LVR Köln	entschuldigt
Kreuz	Hamm	entschuldigt
Dr. Thormann	Warendorf	gez. Dr. Thormann
Krümpel	Rheine	gez. Krümpel
Dr. Sommer	Kreis Steinfurt	gez. Dr. Sommer
Grunwald	Recklinghausen	gez. Grunwald
Koring	Bad Salzuflen	entschuldigt
Tempelmann	Halver	gez. Tempelmann
Welge, Karin	Gelsenkirchen	gez. Welge
Knips	Erfstadt	entschuldigt
Schnitzler	Hürth	entschuldigt
Josten	KSK Köln	entschuldigt
Dr. Hopfe	NRW.BANK	gez. Dr. Hopfe
Krampe	WL Bank AG	gez. Krampe
Wolff	Helaba	gez. Wolff
Dott	KGST	entschuldigt
Bökelühr	GPA NRW	gez. Bökelühr
Hamacher	StGB NRW	entschuldigt
Holler (Vertr. Frau Suhren)	Deutscher Städtetag	entschuldigt
Dr. Zentara	Landkreistag NRW	entschuldigt

Besondere Gäste:

